



SPEZIALTRANSPORTE **Vier für volle Länge im Trend**

Die oberfränkische Fahrzeugbaufirma Zanner fertigt neben zahlreichen Aufbautypen Spezialfahrzeuge für den Transport von Hubarbeitsbühnen und anderen selbstfahrenden Arbeitsmaschinen. Die Transportaufbauten werden auf alle gängigen Lkw-Fahrgestelle ab 11,99 t aufgebaut.

Hauptsächlich finden dreiachsige Basisfahrgestelle Verwendung, die dann über ein GG von 26 t verfügen. Momentan beobachtet Zanner seitens der Kunden einen Trend bei den spezialisierten Transportern zu vierachsigen Fahrzeugen. Diese Fahrzeuge mit 32 t Gesamtmasse verfügen einerseits über

noch mehr Nutzlast, sind andererseits aber durch die zweite Vorderachse im vorderen Fahrzeugbereich nicht ständig überladen. Mit Ausnahmegenehmigungen können diese vierachsigen Fahrzeuge für unteilbare Einzellasten dann bis zu 35 t GG beantragen, was einer Nutzlast von bis zu 20.000 kg entspricht.

Robuste Konstruktion

Die hohe Fertigungsqualität der komplett feuerverzinkten Aufbauten und die Funktionalität ausgerichtet auf den Transport von Hubarbeitsbühnen sollen den robusten Anforderungen des Transportalltags dauerhaft widerstehen. Der Gitterrostboden gewährleistet absolute Rutschfestigkeit auch bei schlechter Witterung und ermöglicht gleichzeitig hohe Radlasten der zu transportierenden Arbeitsbühnen. Der Auffahrwinkel ist ebenfalls für Maschinen mit kleiner Bodenfreiheit optimiert und entsprechend gering. Die gefalteten Rampen sind vollhydraulisch ausfaltbar,



Aufwärts geht's:
Rampe von Zanner.